

Zirkularbeschluss vom 22. Dezember 2020

Beschl. Nr. **2020-321**

S3.3 Einzelne Strassen, Wege, Gehwege, Plätze, Bau- und Niveaulinien
Postulat von Martin Rüttimann (CVP), Anke Würli (CVP), Walter Uebersax
(CVP) und Simon Schanz (CVP) betreffend Adliswiler Zentrum aufwerten;
Ablehnung

Ausgangslage

Am 7. September 2020 reichten Anke Würli (CVP), Walter Uebersax (CVP) und Simon Schanz (CVP) ein Posulat (GGR-Nr. 2020-210) betreffend «Adliswiler Zentrum aufwerten» ein.

«Momentan wird an der Florastrasse der neue Bushof Adliswil gebaut. Ende 2021 soll dieser fertiggestellt sein und in Betrieb gehen. Dannzumal werden die provisorischen Bushaltestellen, welche sich während der Bauzeit bewährt haben, wieder abgebaut. Dies ist eine gute Gelegenheit sich über das Adliswiler Zentrum Gedanken zu machen und wenn angebracht verkehrslenkende Änderungen umzusetzen.

Das Adliswiler Zentrum ist ein beliebter Begegnungsraum mit zahlreichen Gewerbe- und Gastbetrieben. Durch geeignete Massnahmen soll insbesondere die Aufenthaltsqualität im Zentrum gesteigert werden. Dadurch könnte der Fussgänger und Langsamverkehr profitieren. Dies würde dem Gewerbe und der Gastronomie entgegenkommen. Man soll sich gerne im Zentrum aufhalten. Je nach Massnahme kann auch die Lärmbelastung (welche in Adliswil über dem definierten Grenzwert liegt) für die Anwohner gesenkt werden.

Anfang Jahr wurde dazu im Kantonsrat eine Motion überwiesen: «Verbesserung der Sicherheit und Reduktion der Umweltbelastung auf dem Kantonsstrassennetz». Die Stellungnahme des Regierungsrates beinhaltet für die Albisstrasse im Bereich des Zentrums die Möglichkeit einer Nutzungsänderung.

Der Stadtrat wird eingeladen, zusammen mit dem Kanton geeignete Massnahmen zu prüfen, um das Zentrum von Adliswil aufzuwerten.»

Erwägungen

Die Albisstrasse muss nach der Fertigstellung des Bushofs Ende 2021 instandgesetzt werden (Zustand wie vor der Sanierung). In diesem Zusammenhang hat das Ressort Werkbetriebe mit dem Kanton Zürich bereits Kontakt aufgenommen. Selbstverständlich sollen im Zuge der Verhandlungen Erfahrungen einfließen und Verbesserungsvorschläge für alle Verkehrsteilnehmenden geprüft werden.

Bekanntlich handelt es sich um eine Kantonsstrasse und wichtige Durchfahrtsachse. Auch dieser Tatsache muss neben angestrebten Verbesserungen der Aufenthaltsqualität Rechnung getragen werden.

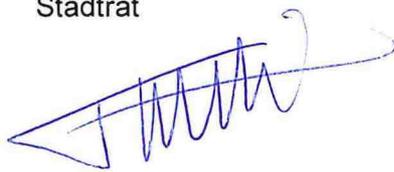
Da die Kontakte mit dem Kanton Zürich bereits laufen und der Stadtrat eine generelle Temporeduktion auf der Albisstrasse grundsätzlich skeptisch beurteilt, möchte er das vorliegende Postulat nicht entgegennehmen.

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art .81 Abs. 1 der der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates, folgenden

Beschluss:

- 1 Der Stadtrat lehnt das Postulat der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Anke Würli (CVP), Walter Uebersax (CVP) und Simon Schanz (CVP) betreffend Albisstrasse Aufwertung Zentrum im Sinne der Erwägungen ab.
- 2 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 3 Mitteilung an:
 - 3.1 Grosser Gemeinderat
 - 3.2 Ressortleiter Werkbetriebe

Stadt Adliswil
Stadtrat



Farid Zeroual
Stadtpräsident



Thomas Winkelmann
Stadtschreiber